



Liebe Leser,

Wer denkt, wenn er ein kleines Bremsenwartungsgerät erblickt, an ein wildes Tier? Nun, wir haben in unserem Bericht über das BW 1408 A RoTWIN diesen Vergleich gezogen. Um deutlich zu machen, was in diesem kompakten Helfer zum Mitnehmen steckt. Indem wir auch in dieses mobile Gerät unser neues System integriert haben, ist es uns gelungen, nicht nur in Werkstätten, sondern ebenso auf der Straße, neue Maßstäbe zu setzen. Das macht eindrucksvoll deutlich, wie überlegen unser patentgeschütztes RoTWIN-System arbeitet. Der Markt hat das schon erkannt. Für qualitätsbewusste Fachleute ist ROMESS alternativlos. Darauf sind wir wirklich stolz.

Viel Spaß beim Lesen
wünscht

Ihr Werner Rogg



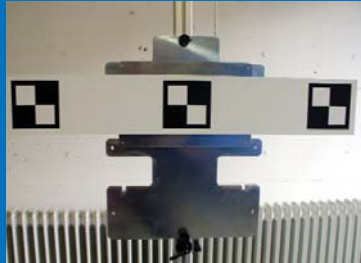
Wer das mobile Bremsenwartungsgerät BW 1408 A RoTWIN sieht, neigt dazu, es völlig zu unterschätzen. Im kompakten Gehäuse steckt mit der RoTWIN-Technologie die ungebändigte Kraft der Doppelhubkolbenpumpe.

ROMESS-Wolf im Schafspelz

Der sprichwörtliche „Wolf im Schafspelz“ ist einer, der über sein wahres Potenzial hinwegtäuscht. Der sich mit einer unscheinbaren Fassade tarnt. Autofans wissen solche fahrbaren Untersätze zu schätzen und nennen sie „Sleepers“: Karossen, die dezent aussehen, aber PS satt unter der Haube haben. ROMESS-Technik-Spezialist Kay-Uwe Karsten ist ein ausgewiesener Fachmann auf dem Gebiet der Fahrzeugtechnik, und er sagt über das neue mobile ROMESS-Bremsen-

wartungsgerät BW 1408 A RoTWIN ohne jede Einschränkung: „Das ist ein echter Wolf im Schafspelz!“ Denn im Gehäuse des extrem handlichen Geräts verbirgt sich neueste Technologie, **das überlegene RoTWIN-System, das ROMESS weltweit patentiert hat.**

Mit diesem mobilen RoTWIN-Gerät ist es möglich, moderne Bremsanlagen auch unterwegs vollständig zu entlüften. Herkömmliche Geräte schaffen das nicht, und schon gar nicht mobile. *Mehr lesen Sie auf Seite 4.*



Wertvolle Hilfe in der Vorentwicklung: ein Assistenzsystem zum Einbau von Radarköpfen im Fahrzeug.

Ins Ziel

Werkstattprofis wissen: ROMESS verfügt über zahlreiche clevere Lösungen, um Messwerte am Fahrzeug zu ermitteln und Systeme zu justieren. Wie aber kommen die Hersteller überhaupt an ihre Justagewerte? Ebenfalls mit Hilfe von ROMESS. Hier wurde nun unter anderem ein Assistenzsystem zum richtigen Einbau von Radarköpfen entwickelt, das in der Vorentwicklung zum Einsatz kommt. Das Target wird richtig positioniert und gibt dann geometrisch den korrekten Zielpunkt für die Positionierung des Radarkopfs vor.

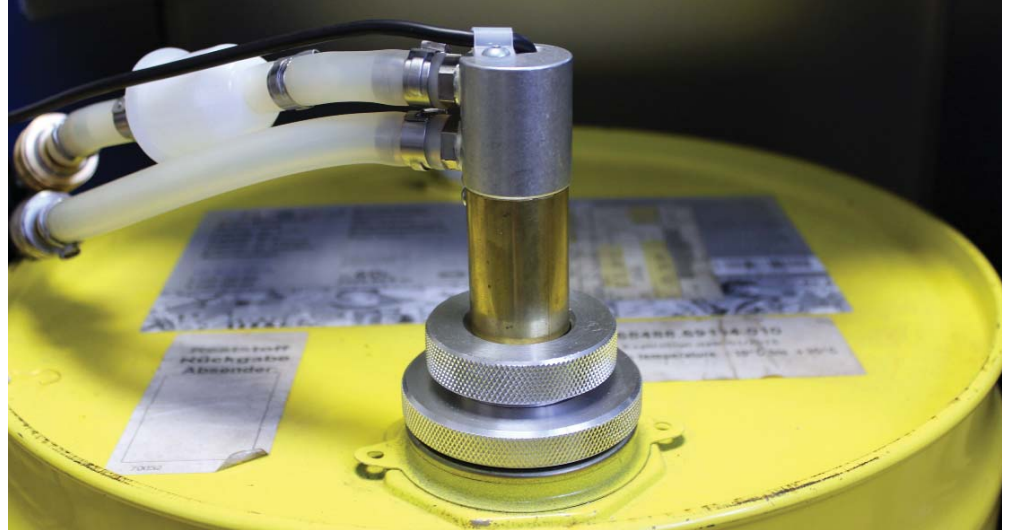
Für alle einen

Bei ROMESS lautet das Motto in Sachen Adapter für den Bremsservice nicht „Einer für alle“, sondern „Für alle einen“. Standardadapter passen oft nicht auf jeden Ausgleichsbehälter: Da ist auch die Vielfalt an Adaptern ein wichtiges Entscheidungskriterium beim Kauf eines Bremsenwartungsgeräts.



Bremsflüssigkeit

Luft beschleunigt Alterung



So arbeitet ROMESS: Ein solider Schraubverschluss mit zwei Gummidichtungen verhindert bei Großgebinden, dass die Bremsflüssigkeit vorzeitig altert. Für Kleingebinde liefert ROMESS ebenfalls einen hochwertigen Metallverschluss: Der Aluminiumkegel mit Riefen (Mitte) lässt sich eindrehen und verschließt den angebrochenen Behälter optimal.

Die meisten verwendeten Bremsflüssigkeiten sind hygroskopisch und haben somit die Eigenschaft, Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft zu binden. Diese Feuchtigkeit, meist in Form von Wasserdampf, diffundiert durch Dichtungen und Schläuche in das gekapselte Bremssystem. Das erhöht das Unfallrisiko, da Wasseranteile in der Bremsflüssigkeit deren Siedepunkt und damit die Betriebssicherheit der Bremsanlage senken. Auch wenn ein Auto nicht gefahren wird, altert die Bremsflüssigkeit und muss irgendwann ersetzt werden.

Das ist landläufig bekannt, doch woran viele nicht denken: Bremsflüssigkeit kann schon im Gebinde altern. Besonders schnell geht das, wenn dieses angebrochen und dann nicht ordentlich verschlossen wird. ROMESS ist als Technologieführer mit jahrzehntelanger Erfahrung auch hier vorbildlich. Wo Geräte von Mitwerbern nur einen billigen, ineffizienten Gummikeil liefern, **stellt ROMESS nur hochwertige Gebindekupplungen bereit, die fest und gerade auf oder im Gebinde fixiert werden können.**

Ein weiteres Plus: Die patentierte Saugglanze enthält Saug- und Rücklaufleitung in einem robusten Rohr. Damit lässt sich die Kegelkupplung luftdicht ins Gebinde drehen.



Riskant: Mitbewerber liefern einen einfachen, billigen Gummikeil, der meist das Gebinde nicht dicht verschließt, sodass Luft eindringen kann.

So einfach geht guter Service!



1

So einfach und komfortabel lässt sich der Bremsendienst mit einem ROMESS-Gerät erledigen. Nur drei Arbeitsschritte sind notwendig, um Fahrzeuge vollständig zu entlüften und zu befüllen. Das geht ganz schnell und einfach. Und: Kundenreklamationen wegen weicher Bremsen sind ausgeschlossen.

Schritt Eins: Den Adapter am Ausgleichsbehälter anbringen.



2

Schritt Zwei: Durch Tastendruck Vorgang starten.

Damit wird der Befüllvorgang der neuen Bremsflüssigkeit eingeleitet. Gleichzeitig wird die alte Bremsflüssigkeit ausgetauscht und in dieser Zeit die Bremsanlage entlüftet. Somit ist die Funktionssicherheit der Bremsanlage garantiert. „Weiche Bremsen“ sind ausgeschlossen.



3

Schritt Drei: Ein Schlauch, der mit der Auffangflasche verbunden ist, wird über die Entlüfterschraube gesteckt und diese geöffnet.

Die alte Bremsflüssigkeit fließt in die Auffangflasche ab. Eine Skala an der durchsichtigen Auffangflasche zeigt gleichzeitig die abgenommene Menge. Das geht zügig, und die Hände bleiben sauber.

Geht nicht gibt's nicht

Ein Unternehmen mit dem Innovationspotenzial von ROMESS bringt nicht nur Top-Geräte auf den Markt, sondern verfügt außerdem über einen sehr leistungsfähigen Anlagenbau. Auch in diesem Segment agiert ROMESS als technischer Problemlöser effektiv und erfolgreich. Eine Stärke liegt dabei in der Sonderentwicklung für Kfz-Hersteller. Erst jetzt wurde hier wieder eine Anlage entwickelt und geliefert, mit der sich der Zustand der Drehteller an Messbühnen überprüfen lässt. Hier wird unter anderem das Spurstangenspiel überprüft. Das Problem: Die Metallschienen der Drehteller können korrodieren. Dadurch ist durch erhöhte Reibung die Beweglichkeit nicht mehr gegeben. „Das Losbrechmoment ändert sich“, sagt Inhaber und Chefentwickler Werner Rogg. Dieser Übergang eines Gegenstands vom statischen in den dynamischen Zustand hat Einfluss auf die Messwerte, sodass in der Folge das Fahrwerk nicht korrekt eingestellt werden kann.



Das BW 1408 A RoTWIN setzt mit modernster Technologie im mobilen Sektor neue Maßstäbe.

Smart, stark und extrem handlich



Klein, aber oho! Wer die neue RoTWIN-Technologie nicht kennt, ist überrascht, was das BW 1408 A RoTWIN leistet. Dieses neue mobile Bremsenwartungsgerät setzt nicht nur unterwegs neue Maßstäbe, sondern auch überall da, wo nur gelegentlich ein Bremsenservice anfällt. Mit enormer Kraft sorgt unser „Wolf im Schafspelz“ für harte, sichere Bremsanlagen.



Das BW 1408 A RoTWIN ist das neue Premium-Gerät im mobilen Sektor. Enorme Kraft bezieht es aus seiner hydraulischen Auslegung: Im formschönen Gehäuse arbeitet eine weiter entwickelte, erprobte Pumpenhydraulik.

RoTWIN ist weltweit patentgeschützt - ein ausgeklügeltes System. Hier werden zusätzlich zwei Pumpen elektrisch in einer Stromperiode wechselseitig angesteuert. Der Druckaufbau dieser Pumpen erfolgt durch die abwechselnde Bewegung von Stufenkolben in Richtung der Flussrichtung. Während eine Pumpe saugt, drückt die andere Pumpe die Flüssigkeit weiter. Die Ein- und Ausgänge der Pumpen werden symmetrisch zusammengeführt. Dadurch erhält man eine kontinuierliche Strömung. Hinzu kommt, dass sich der Fließdruck und der Durchfluss erhöhen.

Ideal ist das BW 1408 A RoTWIN für Werkstätten mit relativ wenig Bremsflüssigkeitswechseln, Nfz- und Busbetriebe, Fuhrparkbetreiber, Pannendienste und auch für anspruchsvolle Privat-anwender, die Profi-Technologie haben wollen.

Auch im Rennsport, wo oft sehr kleine Bremsflüssigkeitsbehälter eingesetzt werden, ist der Kraftzweig ideal. Denn wahlweise kann auch ein transparenter Tank eingesetzt werden, der sich selbst mit Ein-Liter-Dosen sehr komfortabel befüllen lässt. Der Druck ist von ca. 0 bis 3,5 bar stufenlos regelbar.



Das ist praktisch: Das BW 1408 RoTWIN fördert die Bremsflüssigkeit aus einem handelsüblichen Fünf-Liter-Gebinde (rechts) ebenso wie aus einem transparenten Tank, der sich bei der Verwendung kleinerer Bremsflüssigkeitsbehälter anbietet.

RoTWIN

RoTWIN-Geräte sind aufgrund einer völlig innovativen Technologie höchsten Anforderungen gewachsen. Sie sind die Antwort auf immer modernere Bremsanlagen. Diese stellen Werkstätten vor immer höhere Anforderungen: Durch eine Vielzahl von Regелеlementen im System ist es mit herkömmlichen einfachen Servicegeräten praktisch unmöglich, sämtliche

Rückstände wie Gase, Wasser und Schwebstoffe aus dem System zu spülen und so „weiche“ Bremsen zu vermeiden. Die RoTWIN-Geräte-Generation bezieht ihre enorme Leistungsfähigkeit aus dem signifikant höheren Fließdruck, der empirisch belegt ist. Erzeugt wird er von einer neuartigen patentgeschützten Hydraulik, die die Bremsflüssigkeit nicht aufschäumen lässt. Das setzt völlig neue Maßstäbe.